

RS Lvwg 2018/5/9 VGW- 101/020/5732/2018

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.05.2018

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

09.05.2018

Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

B-VG Art. 15a

B-VG Art. 17

B-VG Art. 18

B-VG Art. 130 Abs1 Z3

VwGVG §8 Abs1

Rechtssatz

Dem verfahrenseinleitenden Antrag liegt kein Gesetz sondern lediglich eine auf Art. 15a B-VG gestützte Bund-Ländervereinbarung zugrunde. Beziehen sich solche Vereinbarungen auf Angelegenheiten der Privatwirtschaftsverwaltung, liegt kein Verwaltungsverfahren vor einer (Verwaltungs)Behörde vor, in dessen Rahmen eine Partei zur Geltendmachung der Verletzung der Entscheidungspflicht berechtigt wäre.

Schlagworte

Verwaltung, hoheitliche; Privatwirtschaftsverwaltung; 15a-Vereinbarung; Bund Ländervereinbarung; öffentlich-rechtlicher Vertrag; Behörde; Behördenbegriff, organisatorischer, funktioneller; Akkreditierung; Säumnisbeschwerde; Verletzung der Entscheidungspflicht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LWGWGI:2018:VGW.101.020.5732.2018

Zuletzt aktualisiert am

18.07.2018

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at